

Freiwillige Feuerwehr Köflach – der Nikolaus war da

Am Nikolaustag, der diesmal auf einen Montag fiel, lud das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach die Kinder und Enkelkinder der Feuerwehrmänner in das Rüsthaus. Natürlich waren auch die Großeltern und Eltern mit dabei, unter ihnen NAbg. a. D. Reinhold Scheucher mit Gattin sowie EHBI Rudolf Reif, die der Kommandant der Wehr Köflach, BR Gustav Scherz, auf das herzlichste begrüßte, und der gleichzeitig kurz auf den Zweck der Zusammenkunft hinwies. Daraus ging hervor, daß es dem Kommando der Feuerwehr darum geht, den Kindern einerseits eine kleine Freude zu bereiten – kommt doch der Nikolaus, na ja, und in seiner Begleitung natürlich auch der Krampus – und andererseits einen alten Brauch aus den österreichischen Landen nicht aussterben zu lassen.

Zur Beruhigung der etwas aufgeregten Kinderherzen gab es vorerst einmal für alle Kinder eine kleine Jause, und dann kam der Nikolaus, begleitet von vier ketten- und rutenschwingenden Gesellen, die gar furchterregend aussahen. Und in der Tat, wenn man die Gesichter der Kinder betrachtete, so sah man manchmal förmlich die Angst, aber die Krampusse waren sehr ruhig, denn sie hatten keine Arbeit – waren doch lauter brave Kinder da, und so kam nur der Nikolaus zu Wort. Er verstand es in liebenswerter Weise, auf die Kinder einzugehen und schenkte jedem Kind persönlich ein mit Süßigkeiten, Lebkuchen, Schokolade und Nüssen gefülltes Päckchen, wobei die Kinderherzen natürlich wieder höher schlugen. Dann verabschiedeten sich Nikolo und Krampus einerseits mit huldvollem Winken, andererseits mit viel Lärm und Kettengerassel – und ein Aufatmen ging durch den Saal, man fand endlich Zeit, sich dem Päckchen zuzuwenden.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft und einem herzlichen Dankeschön an alle Spender und Helfer, welche dazu beigetragen haben, dieses kleine Ereignis zu ermöglichen und zu gestalten, verabschiedete BR Gustav Scherz Kinder, Großeltern, Eltern und Gäste.

Sie alle werden sicher noch eine Zeit daran denken, und es wird Gesprächsstoff im Kindergarten wie in der Schule geben, und man wird sich insgeheim schon auf das nächste Jahr freuen, wo es sicher wieder ein Treffen mit dem Nikolaus und dem Krampus im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Köflach geben wird.